

	<p>Objekt: Vase „Cypriote“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1901.495</p>
--	---

Beschreibung

Mit den Vasen der „Cypriote“-Serie unternahm Tiffany den Versuch, die Verwitterungsspuren der bei Ausgrabungen entdeckten antiken Glasgefäße nachzuahmen. Tiffany ließ die zerklüfteten, schrundigen und irisierenden Oberflächen seiner Gläser durch aufwendige Techniken bei der Glasherstellung erzeugen. Dazu wurden mehrere Schichten von Pulveraufschmelzungen und zum Teil vorgefertigte Auflagen auf den heißen Glaskörper aufgetragen. Um den Effekt der irisierenden Oberfläche zu erzielen, bedampfte man diesen zusätzlich mit metallischem Salz. Die meisten Vasen dieses Dekors haben eine zylindrisch-konische Form mit verengter Mündung, wodurch sie an antike Gefäße erinnern.

Erworben von Siegfried Bing, L'Art Nouveau, Weltausstellung Paris 1900.

Grunddaten

Material/Technik:	Opakes Überfangglas, Pulver- und Kröselaufschmelzungen, irisiert
Maße:	Höhe 13 cm, Durchmesser 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1896
	wer	Louis Comfort Tiffany (1848-1933)
	wo	New York City

Schlagworte

- Ausgrabung
- Jugendstil

- Vase
- Überfangglas

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 27